



Lightning-Cup 2025

2. Hobby Horse Turnier des SV Wielenbach

Datum:	15.02.2025
Zeitraum:	10.30 Uhr bis ca. 18 Uhr
Austragungsort:	Jahnhalle, Jahnstraße 2, 82362 Weilheim in Oberbayern
Veranstalter:	Sportverein Wielenbach
Nennschluss:	18.01.2025 (spätester Eingang des Nennformulars)
Anmeldung über:	hobbyhorsing@sv-wielenbach.de
Kontakt:	Susann Grahl, Tel. 0173-3714311 Barbara Kus-Friedrich, Tel. 0175-9010172
Parken:	einige Parkplätze befinden sich unmittelbar am Gebäude, ansonsten dem Parkleitsystem der Stadt Weilheim folgen
Übernachtungsmöglichkeiten:	www.pfaffen-winkel.de Jugendherberge Benediktbeuern, www.don-bosco-jh.de

Die Ausschreibung ist ohne Gewähr, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Wettbewerbs- und Prüfungsübersicht

Nr.	Prüfung	Details	Alter	Startgebühr
01	Caprilli-Test	Max. Höhe 30 cm	Ab 4 Jahren	8 €
02	Dressur mittel		Ab 9 Jahren	8 €
03	Dressur-Kür schwer		Ab 12 Jahren	8 €
04	Zeitspringen leicht	Max. Höhe 35 cm	Ab 4 Jahren	8 €
05	Zeitspringen mittel	Max. Höhe 65 cm	Ab 9 Jahren	8 €
06	Zeitspringen schwer	Max. Höhe 85 cm	Ab 12 Jahren	8 €
07	Stilspringen leicht	Max. Höhe 35 cm	Ab 6 Jahren	8 €
08	Stilspringen mittel	Max. Höhe 65 cm	Ab 9 Jahren	8 €
09	Hobby Horsing Hochsprung	Ab 80 cm	Ab 9 Jahren	8 €
10	Synchronspringen mittel	Max. Höhe 65 cm	Ab 9 Jahren	4 € / Person



Inhalt

Wettbewerbs- und Prüfungsübersicht.....	2
Organisatorische Hinweise.....	4
Deutsches Regelwerk des Deutschen Hobby Horsing Verbandes e. V. (DtHHV)	4
Verhaltenskodex für ein gelungenes Hobby Horse Turnier	4
Startzahlbegrenzung	4
Startnummern	5
Anforderungen an das Hobby Horse.....	5
Sportkleidung	5
Formulare	6
Startgebühr	6
Startbereitschaft	6
Verhinderung	6
Hinweis zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung.....	6
Datenschutz.....	7
Haftung.....	7
Prüfung Nr. 1 Caprilli-Test	8
Prüfung Nr. 2 Dressur mittel	10
Prüfung Nr. 3 Dressur-Kür schwer.....	12
Prüfungen Nr. 4 bis 6 Zeitspringen.....	14
Prüfungen Nr. 7 und 8 Stilspringen	16
Prüfung Nr. 9 Hobby Horsing Hochsprung	18
Prüfung Nr. 10 Synchronspringen	19
Nennformular für Einzelstarter	21
Nennformular für Synchronspringen	22



Organisatorische Hinweise

Deutsches Regelwerk des Deutschen Hobby Horsing Verbandes e. V. (DtHHV)

Im Juni 2024 wurde DtHHV ein Regelwerk zum Hobby Horsing veröffentlicht. Da wir uns für die Anerkennung des Hobby Horsing als Sport einsetzen, begrüßen wir diesen Schritt. Die Prüfungsinhalte der vorliegenden Ausschreibung leiten sich deshalb zum Großteil von diesem Regelwerk ab und unsere Richter sind angehalten, nach diesen Regularien zu bewerten. Alle wichtigen Punkte werden in dieser Ausschreibung erwähnt, sodass ein Erwerb des Regelwerks nicht zwingend erforderlich ist.

Verhaltenskodex für ein gelungenes Hobby Horse Turnier

Niemand ist perfekt und sicher wird auch bei unserem Turnier nicht alles glatt laufen. Dinge werden schief gehen, Startzeiten vielleicht nicht eingehalten werden. Wir alle geben unser Bestes, um uns und Euch einen großartigen Turniertag zu ermöglichen. Noch betreiben wir keinen Leistungssport. Wir veranstalten dieses Turnier, weil wir fasziniert sind von der Vielfältigkeit dieses Hobbys und wollen eine Plattform zur Begegnung und zum Austausch bieten. Sportlicher Wettkampf steht zwar im Vordergrund, sollte aber zu keinem Zeitpunkt über Toleranz und friedlichem Miteinander stehen.

Tröstet Eure Kinder, wenn mal etwas nicht so gut gelaufen ist und feiert ihre Erfolge. Eine Prüfungssituation ist da, um daran zu wachsen, egal wie das Ergebnis ausfällt.

Richter sind auch nur Menschen und wir versichern Euch, dass unsere Richter alle nach bestem Wissen und Gewissen bewerten und handeln. Verzichtet bitte auf lautstarke und einseitige Kritik vor Ort, Diskussionen, Nachverhandlungen mit Richtern oder selbstständige Zeitmessung.

Konstruktive Kritik ist immer willkommen. Diese kann auch gerne im Nachgang an unsere E-Mail-Adresse erfolgen. Bleibt bitte immer sachlich und fair.

Startzahlbegrenzung

- Jeder Teilnehmer darf an maximal 3 Prüfungen teilnehmen und zusätzlich am Synchronspringen.
- Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Hobby Horses zu starten. Es ist jedoch möglich, mit bis zu 4 verschiedenen Hobby Horses in 4 verschiedenen Prüfungen anzutreten.
- Aus Gründen der Fairness ist es nicht gestattet, innerhalb der Disziplinen (Springen und Dressur werden einzeln betrachtet) gleichzeitig in einer leichten und einer schweren Prüfung zu starten. Wer beim Caprilli-Test startet, darf in keiner angebotenen schweren Klasse teilnehmen.
- Wer am Mächtigkeitsspringen teilnimmt, darf sich nicht für das leichte Zeitspringen und den Caprilli Test anmelden.



	Caprilli-Test	Dressur Mittel	Dressur-Kür Schwer	Zeitspringen Leicht	Zeitspringen Mittel	Zeitspringen Schwer	Stilspringen Leicht	Stilspringen Mittel	Synchronspringen Mittel	Mächtigkeits-springen
Caprilli-Test		ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein
Dressur Mittel	ja		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Dressur-Kür Schwer	nein	ja		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Zeitspringen Leicht	ja	ja	ja		ja	nein	ja	ja	ja	nein
Zeitspringen Mittel	ja	ja	ja	ja		ja	ja	ja	ja	ja
Zeitspringen Schwer	nein	ja	ja	nein	ja		nein	ja	ja	ja
Stilspringen Leicht	ja	ja	ja	ja	ja	nein		ja	ja	nein
Stilspringen Mittel	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja		ja	ja
Synchronspringen Mittel	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja		ja
Mächtigkeits-springen	nein	ja	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	

Diese Übersicht zeigt auf, welche Prüfungen zusammen gemeldet werden können.

(Ja = die Prüfungen dürfen zusammen gemeldet werden, Nein= diese Kombination ist nicht zulässig)

Startnummern

Mit der Nennbestätigung werden den Teilnehmern ihre Startnummern mitgeteilt. Die Teilnehmer haben ihre eigenen Startnummern mitzubringen und auf mindestens einer Seite des Zaumzeugs zu befestigen. Die Zahlen auf den Startnummern müssen gut leserlich sein.

Anforderungen an das Hobby Horse

Bis zur Klasse Mittel kann das Hobby Horse in beliebiger Größe, Form und Farbe gestaltet sein. Ab der Klasse Mittel muss das Hobby Horse in Prüfungen einem Pferdekopf entsprechen und einen Freiraum von mindestens 3 Fingern breit zwischen Maul und Hals vorweisen. Das Hobby Horse muss in allen Klassen ein **Mindestgewicht von 300 g inklusive Prüfungsausstattung** haben. Die Länge des Stabes vom Halsende bis zum Stabende muss mindestens 25 cm betragen. Diese Länge muss an den Hobby Horsers angepasst sein, um sicherzustellen, dass sich der Stab jederzeit zwischen den Beinen des Hobby Horsers befindet. Beim Springen muss der Stab maximal kurz hinter dem Gesäß des Sportlers enden, um das Risiko von Verletzungen zu minimieren. Bei der Dressur kann der Stab auch länger sein.

Ein Schweif am Ende des Stabes ist in der Dressur und im Western erlaubt, wird jedoch aus Sicherheitsgründen beim Springen nicht gestattet. Seitliche Griffe am Kopf des Hobby Horses sind nicht erlaubt (aus DtHHV Regelwerk, Dressur – Springen, Version 1.0 30.06.2024).

Sportkleidung

Der Wettbewerb wird in einer Sporthalle ausgetragen. Daher sind nicht abfärbende Hallenschuhe mit heller Sohle und beliebige, funktionelle Sportkleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen sind für die Dressurprüfungen zugelassen. Die Halle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden (Tribünen ausgenommen). Kontrollen werden bei der Anmeldung durchgeführt.



Formulare

Das offizielle Nennformular befindet sich am Ende dieser Ausschreibung. Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Startgebühr

Die Startgebühr ist **bis zum 23.01.2025** (Geldeingang) an folgende **Bankverbindung** zu überweisen:

IBAN: DE64 7905 0000 0360 2204 20

BIC: BYLADEM1SWU

Bank: Sparkasse Mainfranken

Kontoinhaberin: Barbara Kus-Friedrich

Alternativ ist eine Zahlung per **paypal** an die Adresse **paypal.me/feuerhuf** möglich.

Verwendungszweck (bitte bei allen Zahlungsweisen unbedingt angeben, damit die Zahlungen zugeordnet werden können!): Startgebühr Lightning Cup, Name des Teilnehmers

Startbereitschaft

Die Startbereitschaft muss bis spätestens 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn an der Meldestelle erklärt werden. Die Meldestelle ist ab 9.30 Uhr besetzt. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung kundtun, um Schlängensbildung an der Meldestelle zu vermeiden.

Verhinderung

Die Stornierung der Teilnahme ist nur bis zum Nennschluss möglich, nach Nennschluss müssen die Startgelder in voller Höhe gezahlt werden. Bereits gezahlte Startgelder können bei einer Stornierung nach Nennschluss nicht zurückerstattet werden. In jedem Fall bitten wir, eine evtl. Verhinderung mitzuteilen, so dass ggf. Teilnehmer nachrücken können.

Hinweis zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei unserem Hobby Horse Turnier um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit der Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Fernseh-, Print- und Online-Medien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten. Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.



Datenschutz

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestelle, Richter) weitergegeben werden. Start- und Ergebnislisten werden direkt vor Ort in der Sporthalle ausgehängt. Folgende Daten können in den Listen genannt werden:

- Name, Vorname, Bundesland und Club/Verein des Teilnehmers
- Name und Startnummer des Hobby Horses
- Ergebnisse der Prüfung

Haftung

Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keine Haftung gegenüber der Garderobe und den Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher. Wertsachen dürfen während einer Prüfung zur Aufsicht am Richtertisch abgegeben werden. Der Verein hat eine Sportunfall-Versicherung abgeschlossen. Ein Unfall sollte deshalb an die Veranstalter gemeldet werden. Darüber hinaus wird empfohlen, eine private Unfallversicherung abzuschließen.

Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer Unterschrift, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.



Prüfung Nr. 1 Caprilli-Test

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab 4 Jahren
- Einfache Dressuraufgabe in den Gangarten Schritt, Trab und Galopp
- Kleinere Sprünge bis max. 30 cm
- Es wird in einer Abteilung von 2 bis 6 Reitern geritten
- Die Aufgabe wird vom Richtertisch aus angesagt
- Das Viereck ist 14m lang und 7m breit

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Martingale, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, Gerte, Sporen, Kandarenzüaumung, barfuß reiten, Socken/Stoppersocken

Kriterien für die Bewertung:

- Erste Orientierung im Viereck
- Erkennbare Grundgangarten
- Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Korrektes Anreiten der Sprünge, Blick zum Sprung
- Nickbewegung des Hobby Horses im Schritt
- Spaß an der Bewegung
- Verreiten wird nicht gewertet, dem Reiter darf von außen geholfen werden

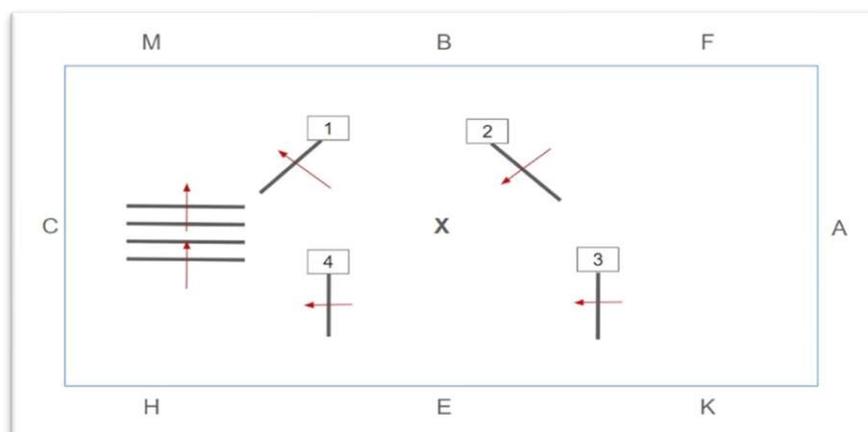
Nach Beendigung der Prüfung erhält jeder Hobby Horser eine Wertnote zwischen 10 und 0, mit Angabe einer Dezimalstelle. Ein Protokoll mit den Aufzeichnungen der Richter und der Gesamtwertnote wird ausgehändigt.



Aufgabe Caprilli-Test:

A - X	Einreiten im Mittelschritt
B - X - E	Nebeneinander halten, grüßen
X - C	Im Arbeitstempo Trab anreiten
C	Rechte Hand, ganze Bahn
H	Rechtsum über die Trabstangen
Beim Erreichen des Hufschlages	Rechtsum
nach K	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei über Hindernis 1 springen
C - X - C	Auf dem Zirkel geritten
C	Ganze Bahn
E	Angaloppieren
F - X - H	Durch die ganze Bahn wechseln, über Hindernis 2 springen, danach im Galopp weiter
nach A	Auf die Viertellinie abwenden, über Hindernis 3 und 4 springen
C	Durchparieren zum Trab, ganze Bahn
A - X	Auf die Mittellinie abwenden
X	Nebeneinander halten und grüßen. Am langen Zügel die Bahn verlassen

Parcours Caprilli-Test:





Prüfung Nr. 2 Dressur mittel

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren
- Die Prüfung wird einzeln und auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.
- Das Viereck ist 14m lang und 7m breit

Lektionen:

- Grundgangarten Schritt, Trab, Galopp mit Verstärkung
- Tempounterschiede innerhalb einer Gangart, z. B. zwischen Arbeitstrab – Mitteltrab – Arbeitstrab
- punktgenaue Übergänge, Handgalopp und Außengalopp
- fliegender Galoppwechsel bei Richtungsänderung und einfacher Galoppwechsel
- Seitengänge wie Schenkelweichen und Schulterherein, Kurzkehrtwendung

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingale, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen. Außerdem sind ein Schweif am Stockende, ein längerer Stock sowie eine Kandarenzüaumung erlaubt.

Nicht zugelassen sind:

Gerten, Barfuß reiten, Socken / Stoppersocken

Kriterien für die Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, beim Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempounterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horses im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp (wenn nicht anders gefordert)
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zur Disqualifikation.

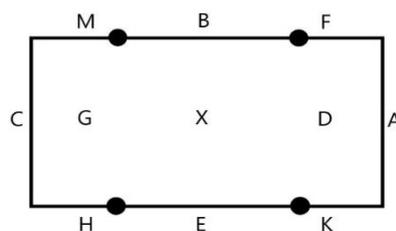
Jeder Hobby Horser erhält für seine Prüfung eine Wertnote zwischen 10 und 0, mit Angabe einer Dezimalstelle. Ein Protokoll mit den Aufzeichnungen der Richter und Einzel- und Gesamtwertnoten wird ausgehändigt.



Aufgabe Dressur mittel:

A - X	Einreiten im Mittelschritt
X	Halten und grüßen, im Arbeitstempo antraben
C	Rechte Hand
K - X - M	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln
M	Arbeitstrab
E	Linksum
X	Halten, fünf Tritte rückwärtsrichten, daraus im Mittelschritt anreiten
B	Rechte Hand
A	Rechts angaloppieren im Arbeitsgalopp
K - H	Mittelgalopp
H	Arbeitsgalopp
B - X	Halbe Volte rechts
X	Eine Pferdelänge geradeaus, dabei <u>einfacher</u> Galoppwechsel
X - E	Halbe Volte links
A	Auf dem Zirkel geritten
A - X - C	Aus dem Zirkel wechseln ohne Galoppwechsel
C	Fliegender Galoppwechsel
C - X - A	Aus dem Zirkel wechseln ohne Galoppwechsel
A	Mittelschritt
B	Vorhandwendung
A	Auf die Mittellinie abwenden
X	Halten, Grüßen

Viereck 7m x 14 m Dressur mittel:





Prüfung Nr. 3 Dressur-Kür schwer

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche und Erwachsene ab 12 Jahren
- Die Prüfung beinhaltet eine selbst gestaltete Kür, welche nicht weniger als 2,5 Minuten und nicht länger als 3 Minuten lang sein darf
- Die Teilnehmer wählen die Musik selbst aus. Der Musiktitel sollte auf der Streaming-Plattform „Spotify“ zu finden sein und kann auch länger als die Maximaldauer der Kür sein. Die Kür ist so zu planen, dass bei der Maximalzeit (oder auch früher) wieder aufmarschiert wird.
- Ein Kostüm ist erlaubt, jedoch keine Pflicht. Es darf zu keiner Zeit die Bewegung einschränken, um Stürze unbedingt zu vermeiden.
- Die Prüfung wird einzeln und auswendig geritten
- Das Viereck ist 21m lang und 7m breit

Die Kür muss folgende Elemente enthalten:

- alle drei Grundgangarten (Schritt, Trab, Galopp) mit Verstärkung und Versammlung
- Tempounterschiede zwischen den Varianten sollten deutlich erkennbar sein, z. B. zwischen Mitteltrab - starkem Trab - Mitteltrab
- Piaffe und Passage
- Galopp-Pirouette
- Handgalopp und Außengalopp
- fliegender Galoppwechsel bei Richtungsänderung
- Seitengänge wie Schenkelweichen und Schulterherein, Kurzkehrtwendung, Traversale
- Zirkel, Volte und Wechsel durch die ganze Bahn

Weitere Elemente dürfen frei dazu genommen werden.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingale, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen. Außerdem erlaubt sind ein Schweif am Stockende, ein längerer Stock sowie Kandarenzäumung.

Nicht zugelassen sind:

Gerten, barfuß reiten, Socken/Stoppersocken

Kriterien für die Bewertung der A-Note:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, beim Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- punktgenaue Übergänge



- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempounterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horses im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp

Kriterien für die Bewertung der B-Note:

- Äußeres Erscheinungsbild (Outfit-Pferd-Kombination etc.)
- Harmonie zwischen Reiter und Pferd
- Schwierigkeit der Kür
- Choreografie
- Passende Musikauswahl

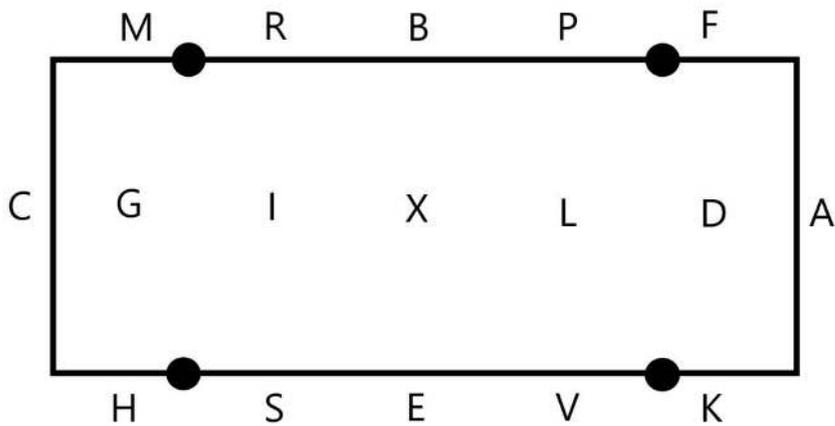
Ein Protokoll mit den Aufzeichnungen der Richter und der A-Wertnote und B-Wertnote wird ausgehändigt.

Aus der A- und B-Wertnote wird die Gesamtwertnote errechnet:

$A\text{-Wertnote} + B\text{-Wertnote} / 2 = \text{Gesamtwertnote}$

(zwischen 0 und 10, mit Angabe einer Dezimalstelle)

Viereck 7m x 21m Dressur-Kür schwer:





Prüfungen Nr. 4 bis 6 Zeitspringen

Beim Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten. Der Parcours kann vor dem Wettbewerb besichtigt werden, ein Probespringen ist jedoch nicht erlaubt.

Anforderungen:

ZEITSPRINGEN	LEICHT	MITTEL	SCHWER
MAXIMALE HÖHE	35 cm	65 cm	85 cm
ANZAHL DER SPRÜNGE	7	9	11
MINDESTALTER	4 Jahre	9 Jahre	12 Jahre

Kriterien für die Bewertung:

- Zu Beginn sollte begrüßt werden
- Galoppsprünge müssen klar erkennbar sein. Rennen, Laufschrift oder Traben werden mit einem Fehlerpunkt geahndet. Wege sollten weit genug gewählt werden, um durchgehend galoppieren zu können.
- Start- und Ziellinie werden markiert, die Zeit wird mittels Lichtschranke gemessen
- Jeder Stangenabwurf/jede Verweigerung ergibt vier Fehlerpunkte
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt somit ebenfalls vier Fehlerpunkte. Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt das zur Disqualifikation
- Dreimaliges Verweigern, sowie das Springen von der falschen Hindernisseite führen zur Disqualifikation
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten
- Stabwechsel und korrekter Handgalopp werden nicht bewertet

Zulässige Ausrüstung:

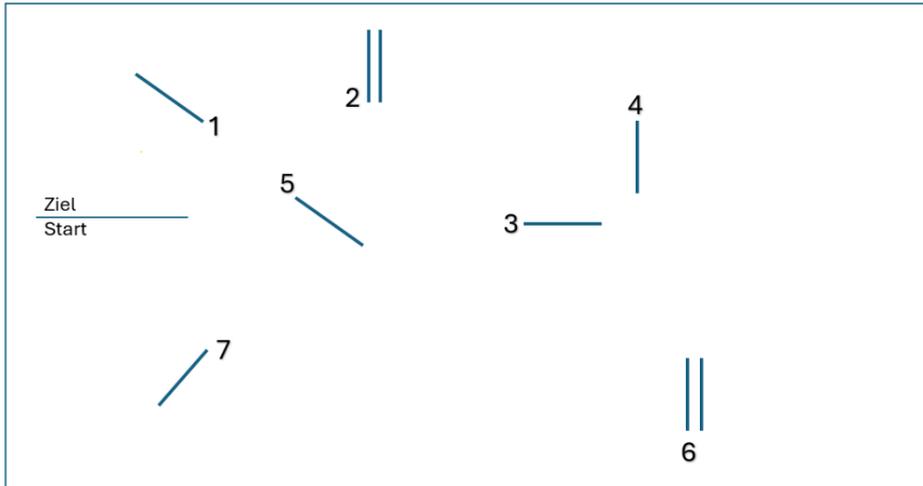
Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen. Außerdem erlaubt sind Gerten und Springkandare.

Nicht zugelassen sind:

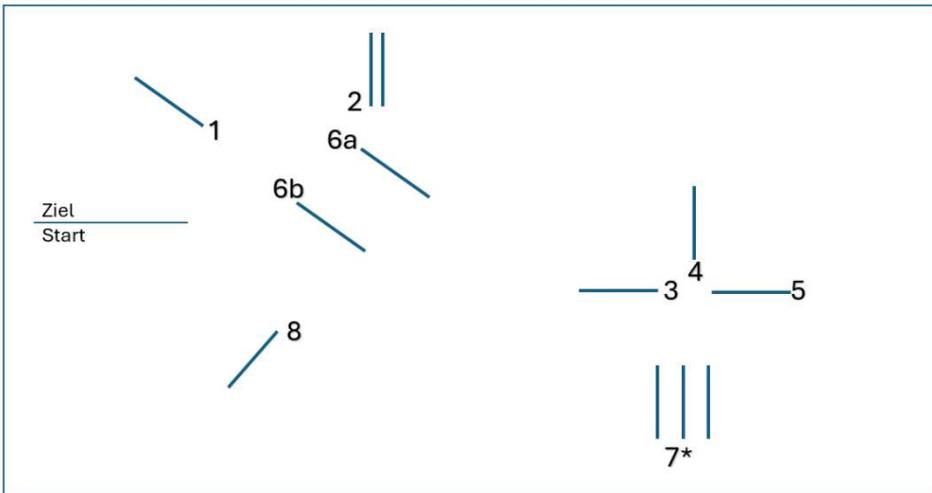
Schweif am Stockende, längerer Stock, alle Arten von Hilfszügeln (z. B. Ausbinder), barfuß reiten, Socken/ Stoppersocken, Turnschlappchen



**Zeitspringen
Leicht**

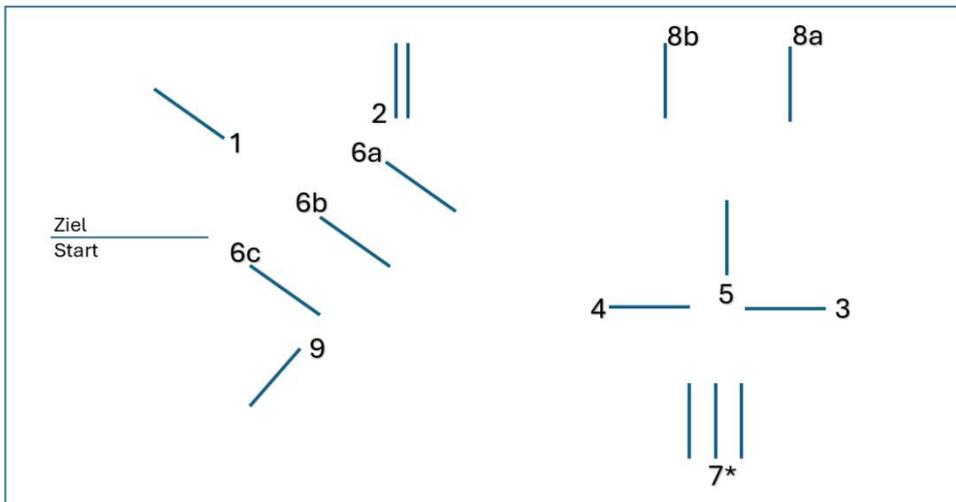


**Zeitspringen
Mittel**



*Trippelbarre Tiefe 40 cm, Höhe 60cm

**Zeitspringen
Schwer**



*Trippelbarre Tiefe 50 cm, Höhe 80cm



Prüfungen Nr. 7 und 8 Stilspringen

Beim Stilspringen geht es darum, einen Parcours korrekt, fließend und rhythmisch zu durchreiten. Die Leistung wird mittels einer Wertnote ermittelt.

Anforderungen:

STILSPRINGEN	LEICHT	MITTEL
MAXIMALE HÖHE	35 cm	65 cm
ANZAHL DER SPRÜNGE	8	9
MINDESTALTER	6 Jahre	9 Jahre

Kriterien für die Bewertung:

- Der Teilnehmer beginnt und beendet die Prüfung mit dem Gruß an die Richter.
- Haltung des Hobby Horsers (gerader Oberkörper, leicht nach vorn gebeugt überm Sprung, Ellenbogen nahe am Körper, aufrechte und deutliche Galoppade)
- Stellung und Drehung des Hobby Horses
- Stabwechsel und korrekter Handgalopp
- gerade Linienführung, weite Wege, ohne abzukürzen
- Gleichmäßiger Takt und Tempo
- Bei Verreiten, Abwürfen oder Verweigerung (Abwenden oder Stehenbleiben vor dem Hindernis, erneutes Anreiten) werden jeweils 0,5 Punkte von der Wertnote abgezogen
- Wird ein Verreiten nicht korrigiert, führt dies zur Disqualifikation
- Dreimaliges Verweigern sowie ein vierter Abwurf führen ebenfalls zur Disqualifikation
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten

Der Ritt wird mit einer Wertnote zwischen 0 und 10 Punkten bewertet, mit Angabe einer Dezimalstelle. Ein Protokoll mit den Aufzeichnungen der Richter und Einzel- und Gesamtwertnoten wird ausgehändigt.

Zulässige Ausrüstung:

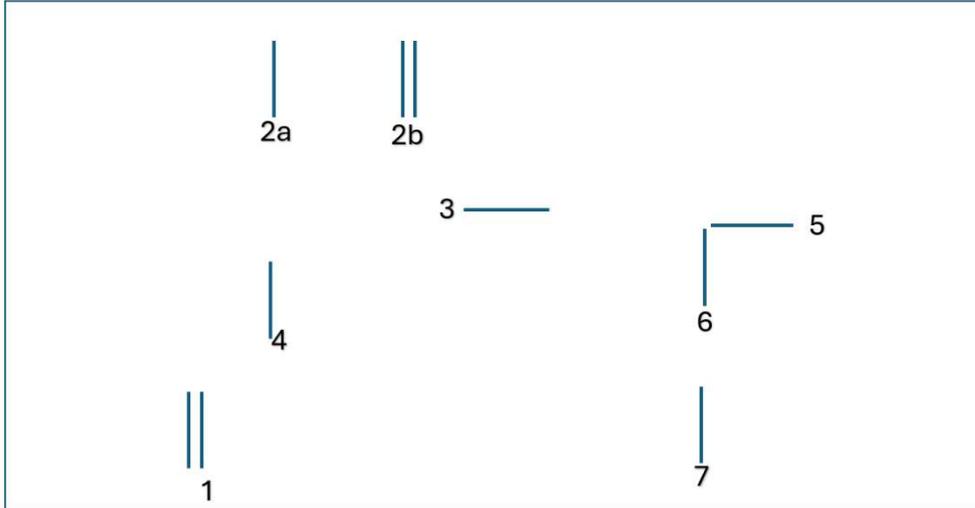
Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen. Außerdem erlaubt sind Gerten und Springkandare.

Nicht zugelassen sind:

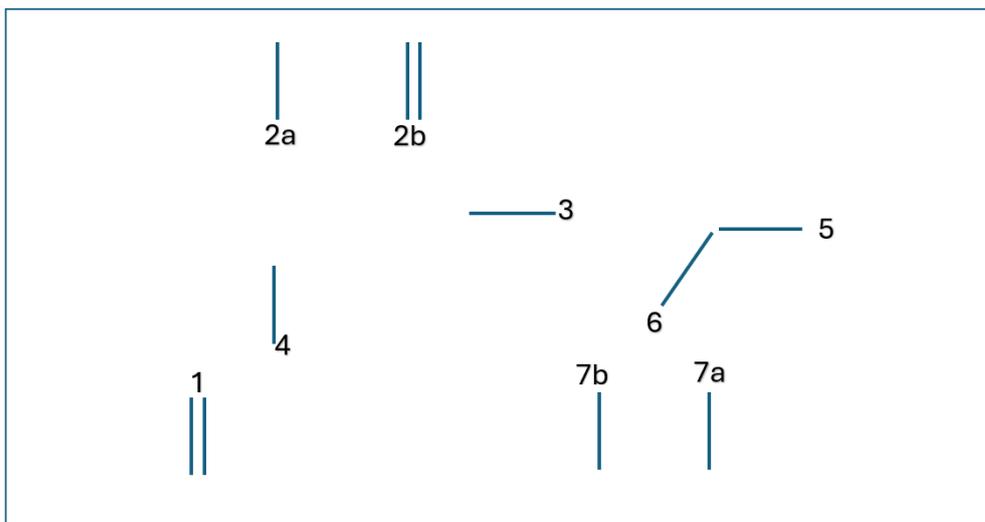
Schweif am Stockende, längerer Stock, alle Arten von Hilfszügeln (z. B. Ausbinder), barfuß reiten, Socken/Stoppersocken, Turnschlappchen



**Stilspringen
Leicht**



**Stilspringen
Mittel**





Prüfung Nr. 9 Hobby Horsing Hochsprung

Beim Hobby Horsing Hochsprung geht es um die höchste fehlerfrei übersprungene Höhe eines Hindernisses. Die Starter sollten 80 cm mühelos überspringen können.

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab 9 Jahren
- Die Starthöhe muss von jedem Teilnehmer übersprungen werden. Danach entscheiden die Reiter selbst, ab welcher Höhe sie weiterspringen möchten
- Jeder Teilnehmer hat pro Durchgang 2 Versuche
- Sollte die Stange beim zweiten Versuch ebenfalls fallen, so wird die vorherige Höhe notiert. Eine Verweigerung, ein Sturz oder das Absteigen vom Pferd während des Sprungs werden als Fehler gewertet (der Reiter muss sichtlich auf dem Pferd sitzen bleiben, das heißt, der Stecken muss an einem Bein anliegen bleiben)
- Nach jedem Durchgang wird der Sprung wie folgt erhöht:
 - 80 bis 100 cm: um 5 cm
 - 100 bis 121 cm: um 3 cm
 - ab 121 cm: um 1 cm

Die Platzierungsreihenfolge ergibt sich aus der zuletzt erreichten Sprunghöhe. Bei Gleichstand mit anderen Teilnehmern werden die Fehlversuche der letzten Höhen berücksichtigt.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock, Gerten



Prüfung Nr. 10 Synchronspringen

Beim Synchronspringen treten zwei Hobby Horser als Team an und springen gleichzeitig, möglichst synchron, durch einen vorgegebenen Parcours.

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab 9 Jahren
- Maximale Höhe der Hindernisse: 65 cm
- Es darf auf Musik geritten werden, diese muss auf der Streaming-Plattform "Spotify" verfügbar sein und auf dem Nennformular vermerkt werden.
- Weitere kreative Elemente (z. B. Verkleidung der Reiter und des Hobby Horses) sind erwünscht
- Die Teilnehmer beginnen und beenden die Prüfung mit dem Gruß an die Richter
- Bei Verreiten, Abwürfen oder Verweigerung werden jeweils 0,5 Punkte von der Wertnote abgezogen
- Wird ein Verreiten nicht korrigiert, führt dies zur Disqualifikation
- Dreimaliges Verweigern sowie ein vierter Abwurf führen ebenfalls zur Disqualifikation
- Bei einem Sturz können die Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten

Bewertung (A-Note):

- Haltung der Hobby Horser (gerader Oberkörper, leicht nach vorn gebeugt überm Sprung, Ellenbogen nahe am Körper, aufrechte und deutliche Galoppade)
- Stellung und Drehung des Hobby Horses
- Stabwechsel und korrekter Handgalopp
- gerade Linienführung, weite Wege, ohne abzukürzen
- Gleichmäßiger Takt und Tempo
- Synchronität der Reiter

Bewertung (B-Note):

- passende Musik
- Harmonisches Gesamtbild
- Äußeres Erscheinungsbild (Outfit-Pferd-Kombination etc.)

A- und B-Note werden zu einer Gesamtpunktzahl addiert.

Zulässige Ausrüstung:

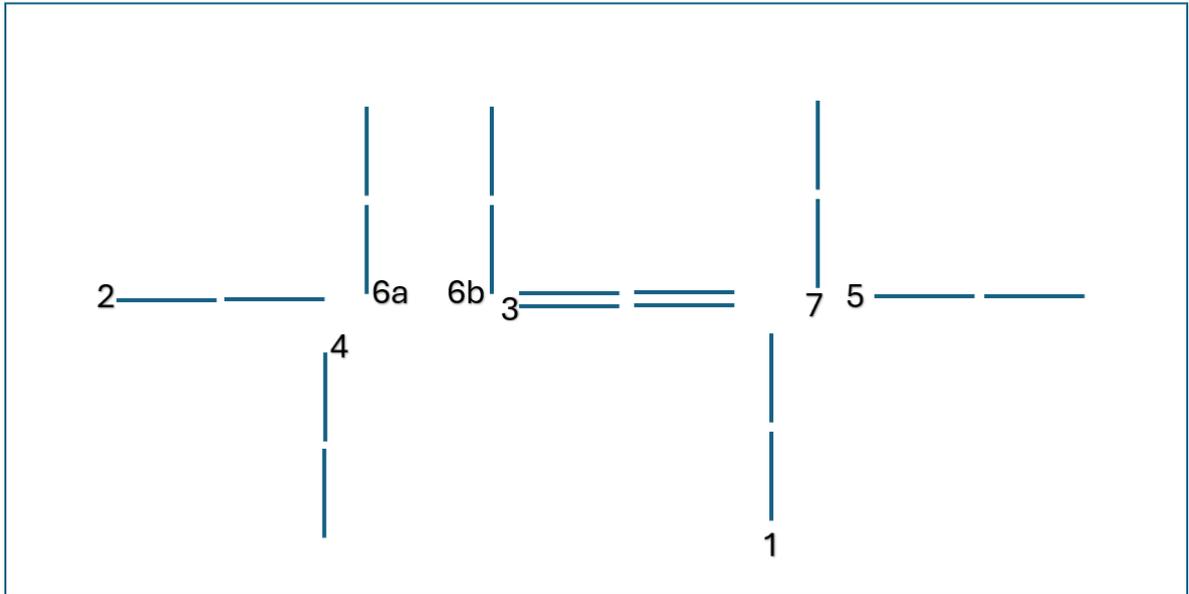
Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen. Außerdem erlaubt sind Gerten und Springkandare

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock, alle Arten von Hilfszügeln (z. B. Ausbinder), barfuß reiten, Socken/Stoppersocken, Turnschlappchen



Synchronspringen
Mittel





Nennformular für Einzelstarter

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular LESERLICH ausfüllen und per E-Mail an hobbyhorsing@sv-wielenbach.de schicken.

Vorname, Nachname					
Alter am Turnier					
Straße, Hausnr., PLZ, Ort					
Telefonnr.					
E-Mail-Adresse					
Name des Vereins/Clubs					
Nimmt an folgenden Prüfungen teil (bitte ankreuzen, Startzahlbegrenzung beachten!):					
Prüfungen		Name des Hobby Horses		Startgeld	
01	Caprilli-Test			8 €	
02	Dressur mittel			8 €	
03	Dressur-Kür schwer			8 €	
04	Zeitspringen leicht			8 €	
05	Zeitspringen mittel			8 €	
06	Zeitspringen schwer			8 €	
07	Stilspringen leicht			8 €	
08	Stilspringen mittel			8 €	
09	Hobby Horsing Hochsprung			8 €	
10	Synchronspringen mittel (separates Nennformular ausfüllen)			4 €/Person	
				Gesamtbetrag in €:	

Interpret und Song für die Dressur-Kür schwer: _____

Nennschluss: 18.01.2025/Eingang Startgeld bis: 23.01.2025

Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich/wir (Vor- und Nachname des/der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

_____ mich/uns damit einverstanden, dass mein/unser o. g. Kind an den Prüfungen des Lightning Cup 2025 teilnimmt. Die organisatorischen Hinweise der Ausschreibung, insbesondere die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen, habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte



Nennformular für Synchronspringen

Bitte für jedes Team ein eigenes Nennformular LESERLICH ausfüllen und per E-Mail an hobbyhorsing@sv-wielenbach.de schicken.

Es ist nicht ausreichend, nur dieses Nennformular einzureichen! Jeder Teilnehmer muss das von den Erziehungsberechtigten unterschriebene Nennformular für Einzelstarter abgeben, auch wenn er nur beim Synchronspringen starten möchte!

Name des Teams/ Vereins/Clubs:		
Starternummer	Vor- und Nachname der einzelnen Teilnehmer	Name der Hobby Horses
1		
2		

Ggf. Interpret und Song für das Synchronspringen: _____